

OGS

E-Mail: og_solothurn@yahoo.com

Bulletin

OFFIZIERGESELLSCHAFT DER STADT
SOLOTHURN UND UMGEBUNG

Postcheck-Konto: 45 - 1201 - 6

23. Jahrgang

Sommer 2004
erscheint dreimal jährlich

Nr. 2

Wir freuen uns über unseren neuen Präsidenten!

Anton Meise

geboren 1958, 2 Kinder (1 Tochter und 1 Sohn), wohnhaft in Feldbrunnen

Berufliche Tätigkeit

Eidg. dipl. Versicherungsfachmann, Generalagent GENERALI Versicherungen in Solothurn.

Präsident Generalagenten-Regionalverband Kantone Bern-Solothurn, Vize-Präsident des Schweizerischen Generalagentenverbandes. Einsitz in verschiedenen Berufskommissionen.

Militär und ausserdienstliche Tätigkeit

Major, Offizier der Infanterie, Zfhr Füs Stabskp 90, Kdt Na Kp 87, Uem Of Geb Inf Rgt 18, heute Ausbildungsoffizier im Lehrverband Führungsunterstützung (LVb Uem/FU 1).

Verschiedene Funktionen im Vorstand der OG Solothurn und Umgebung, sowie 3 Jahre als Sekretär im Ausschuss der KOG Solothurn. Präsident der Schiesskommission 1/SO bis 2003.



Vielseitigkeitsübung 2004

W i r h a b e n w i e d e r e i n e n V o g e l :

 **A M E I S E** 

Die **Vielseitigkeitsübung 2004** ist einmal mehr ge- sowie beflügelt und bietet den Mitgliedern der OGS einen tollen Abend - nicht nur für diejenigen, welche vor vier Jahren schon schräge Vögel waren...

Freitag, 20. August 2004, ab 17.00 Uhr im Grossraum Subingen



Schon wie wild am Flügel schlagen? Dann unbedingt **bis am Freitag, 30. Juli 2004** anmelden und auf keinen Fall die diesjährige Vielseitigkeitsübung verpassen!

Grad:..... Name:..... Vorname:.....

Strasse:.....

PLZ/Ort:..... Tel. P:.....

E-Mail:..... Tel. G:.....

Ich fliege mit (gilt nicht als Gruppenanmeldung!):

.....
.....

Anmeldung an:

Hptm Patrick Mollet, Könizstrasse 76, 3008 Bern
Fax: 031 371 59 18, patrick.mollet@freesurf.ch

Unser neuer Präsident hat das Wort

Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden

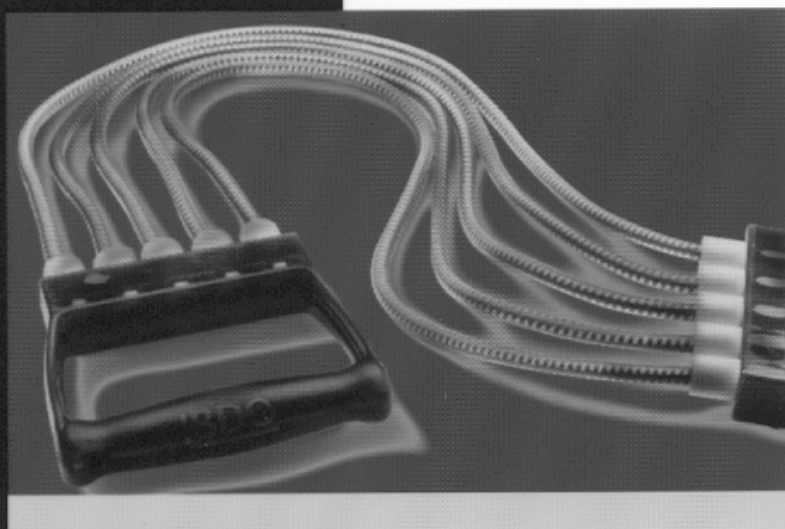
Anlässlich der letzten Generalversammlung haben Sie mich zu Ihrem neuen Präsidenten gewählt. Für das in mich gesetzte Vertrauen danke ich recht herzlich und freue mich jetzt schon, Sie bei nächster Gelegenheit beim persönlichen Gespräch näher kennen zu lernen.

Der Vorstand und ich werden uns bemühen, Ihnen weiterhin ein interessantes Programm mit Mehrwert zu bieten.

Das Bulletin gibt Ihnen wiederum über alle Aktivitäten unserer Sektion sowie der KOG Auskunft. Gerne ermuntere ich Sie, die Termine im Kalender einzutragen und an den Anlässen teilzunehmen. Mit der Teilnahme zeigen Sie einerseits Ihr Interesse an unserer gemeinsamen Sache, andererseits profitieren Sie vom grossen Beziehungs- und Netzwerk unserer Offiziersgesellschaft und letztlich lassen sich wiederum zahlreiche Kontakte erneuern und bisher Unbekanntes erleben.

Während meiner Präsidialzeit beabsichtige ich mit meinem Vorstand die folgenden Themen zu behandeln: 2004: Schweizer Armee; 2005: Unsere Armee im internationalen Umfeld; 2006: Armee und ihre Partner. Selbstverständlich werden wir auf aktuelle Ereignisse eintreten und diese bei der Umsetzung berücksichtigen. (→ Fortsetzung auf Seite 4)

Wir machen Sie fit!



«Unsere Berater – Ihre Kameraden»

- Jörg Aebischer
- Philippe Arnet
- Patrik Galli
- Christoph Kaufmann
- Peter Kofmel
- Markus Zürcher

- Wirtschaftsprüfung
- Treuhand und Immobilien
- Unternehmensberatung und Informatik
- Steuern und Recht

www.bdo.ch
Tel. 0800 825 000

BDO

BDO Visura

Heute schon in Ihrer Agenda vormerken!

Freitag, 24. September 2004

gemäss beso Einladung

Treffen der Solothurner Offiziere

Organisation durch OG Stadt Solothurn und Umg.

Samstag, 27. November 2004

gemäss beso Einladung

Gesellschaftsabend / Ball

(→ Fortsetzung von Seite 2) In der Zwischenzeit fanden bereits einige Anlässe statt. Hier in Kürze die wichtigsten Informationen. Bezüglich der weiteren Termine verweise ich Sie auf unsere OGS-Agenda:

SOG Seminar zum Thema Armeeplanung

Altpräsident Conrad Stampfli nahm am Seminar teil und informierte den Vorstand darüber, dass die Armee unter dem Spardruck gegenüber der ursprünglichen Planung 1998-2007 eine Reduktion von CHF 2,7 Mia. hinnehmen muss. Für den Start der Armee XXI wurde das Budget von CHF 4,6 Mia. auf weniger als CHF 4 Mia. gekürzt. Er gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass all diese Sparmassnahmen letztlich nicht zu Lasten des Milizsystems ausfallen.

DV KOG Solothurn

Anlässlich der Delegiertenversammlung vom 30. April 2004 wurden die ordentlichen Geschäfte behandelt, die neuen Statuten der KOG beraten sowie genehmigt und der KOG Vorstand nach den neuen Statuten ohne Vorortsprinzip gewählt. Die neue Führungsmannschaft setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident	Oberst Nützi Beat	Sektion Balsthal, Tal und Gäu
Mitglied	Oberst i Gst Bütler Heinz	Sektion Balsthal, Tal und Gäu
Mitglied	Oblt Fumasoli Niccolo	Sektion Grenchen und Umgebung
Mitglied	Hptm Härdi Roman	Sektion Schönenwerd
Mitglied	Oberstlt i Gst Schatzmann H	Sektion Solothurn und Umgebung
Mitglied	Oberst i Gst Stampfli C.	Sektion Solothurn und Umgebung
Mitglied	Oberstlt Wernli René	Sektion Olten

Hinweis: Mitglieder in alphabetsicher Reihenfolge. (Vorstand konstituiert sich selbst)

KOG - Tag Gesellschaft und Armee

Anschliessend an die DV begrüsst der KOG Präsident die rund 200 Personen zum Tag Gesellschaft und Armee. Nach einem humorvollen Grusswort von Herr RR Roberto Zanetti sprach Herr Staatssekretär Dr. Franz von Däniken zum Thema: Armee und Aussenpolitik. Er betonte, Sicherheit sei heute unteilbar geworden. Die Schweiz kann nicht in Sicherheit leben, wenn ihr Umfeld unsicher ist. Die Zusammenarbeit zwischen Armee und Aussenpolitik beginne bereits im Inland, zum Beispiel bei Armee-Einsätzen zur Sicherung von ausländischen Botschaften oder internationalen Anlässen wie dem WEF in Davos. Die internationale Komponente der Sicherheit zeige sich an den friedenserhaltenden Einsätzen der UNO. In einer Welt, in der sich die Trennlinien zwischen innerer und äusserer Sicherheit immer mehr verwischen, rücken Armee und Aussenpolitik einander näher. Abschliessend verwies der Referent auf die Tatsache, dass mit der neuen Armee eine weitere Grundlage für solche Aufträge und Engagements geschaffen wurde.

Im Anschluss begab man sich zum Apéro und Gedankenaustausch in die Säulenhalle.

Persönliche Gedanken

Als ich vor über 20 Jahren Offizier wurde, war „unsere“ Welt klar geregelt und organisiert. Wir wussten, wer die „Guten“ und die „Bösen“ waren. Die neutrale Schweiz war mitten drin und bot je nach Bedarf ihre guten Dienste an. Es war selbstverständlich, dass wir in einem sicheren und stabilen Land aufwuchsen und uns entwickeln konnten – und dies ohne wirkliche Bedrohung und Verunsicherung. Es war eben eine gute Zeit! War diese Zeit wirklich gut?

Wie ist es heute? Trifft es zu, dass die Menschheit einander näher gekommen ist und damit auch die Spannungsfelder und Ursachen für Konflikte und Kriege? Oder dass die Herausforderung an uns Menschen gestiegen ist und damit auch die Verantwortung? Ich denke nicht! Denn jeder Fortschritt verbindet die Konsequenz der Veränderung, sei es in der Politik, Wirtschaft und letztlich im privaten Bereich. Folglich ist das die logische Entwicklung der Zukunft. Nun, zwischen der Vergangenheit und der Zukunft steht die Gegenwart, und damit die grosse Chance das zu tun, was wir im Moment verantworten können und der Zukunft dient. Ich vertrete die Auffassung, dass unser jetziges Handeln in jeder Beziehung Signale sendet, welche für unsere Gesellschaft und die Mitmenschen wichtig sind. Eine klare Position ist nicht immer populär, aber notwendig. Darum stehe ich als Bürger und Offizier für meine Verantwortung ein und beteilige mich an der Gegenwart und nehme Einfluss an der Zukunft, wenn auch nur im Kleinen, sei es in meinem Beruf, in der Familie, in unserer Gesellschaft, oder eben auch in unserer Offiziersgesellschaft.

Die Teilnahme an den OG-Anlässen zeigt das Interesse an unserer Sache. Können wir von einem erfolgreichen Anlass sprechen, wenn die Beteiligung unter 5% des Mitgliederbestandes liegt? Ich denke nicht! Darum fordere ich Sie auf, vermehrt mitzumachen. Denken Sie bitte daran, noch einen Kollegen mitzunehmen. Somit wären bereits wieder zwei Kameraden mehr anwesend.

Ich bin überzeugt, dass es viele Gleichgesinnte in unserer OG gibt, welche mitmachen wollen. Letztlich sind wir nur glaubwürdig, wenn wir beweisen, dass die Offiziersgesellschaft in jeder Beziehung stark ist und sich dies in der Beteiligung an den Anlässen niederschlägt.

Ich zähle auf Sie!

Für Ihre Treue zur Offiziersgesellschaft Solothurn und Umgebung danke ich Ihnen recht herzlich.

Ihr Präsident

Major Anton Meise

Mit Ihrer Werbung in diesem Bulletin erreichen Sie rund 600 Führungskräfte unserer Region!

Platzieren aus Sie Ihr wirkungsvolles Werbeinserat!

Seiten / Grösse	1/2 Seite	1/1 Seite
Innenseiten	CHF 120.--	CHF 200.--
Dritte und letzte Seite	CHF 180.--	CHF 300.--

Weniger Soldaten – mehr Geld

Unsere Armee leidet an zu vielen Soldaten und zu wenig Geld. Wir bilden immer noch jährlich rund 20'000 Rekruten aus wie zu Zeiten des Kalten Krieges. Würden die Kosten für die Ausbildung und Ausrüstung nicht so massiv ins Gewicht fallen, wäre dagegen auch nichts einzuwenden. Doch unser Militärhaushalt schrumpft und schrumpft. Seit Beendigung des Kalten Krieges hat er sich mehr als halbiert. Für Investitionen bleibt kein Geld mehr übrig.

Weniger Ausgaben für Ausbildung und Ausrüstung der Soldaten werden unseren Militärhaushalt aber noch nicht ins Gleichgewicht bringen. Wir benötigen auch mehr Einnahmen. Beispielsweise durch eine zeitgemässe Anpassung des Wehrpflichtersatzes. Würden wir diesen verdoppeln oder verdreifachen, würde die Dienstwilligkeit zunehmen und die Flut der Dispensationsgesuche abnehmen. Durch entsprechende finanzielle Leistungen der Dienstunwilligen wäre der Wehrgerechtigkeit Genüge getan und ein Beitrag zur Genesung unserer kranken Bundeskasse geleistet. Schliesslich muss auch ernsthaft die Frage geprüft werden, ob nicht eines Tages die einkommensstarken Frauen dem Wehrpflichtersatz unterstellt werden sollten.

Oberst i Gst Roland Beck (ist Chef Operative Schulung im Generalstab)

Vorstandsmitglied OG Solothurn und Umgebung

Beiträge, Anregungen, Bemerkungen & Ihre Werbung ...

... richten Sie bitte an den ...

... **Redaktor** **Hptm Aebischer Jörg**
Florastrasse 5, 4565 Rechterswil
Tel P: 032 675 74 27 G: 031 330 19 90
E-Mail: og_solothurn@yahoo.com

Zum Tod von Brigadier Kurt Stampfli

1917-2004 Milizoffizier und Kommandant von aussergewöhnlicher Prägung

Mit Brigadier Kurt Stampfli ist eine Persönlichkeit dahingegangen, die sich vor, während und nach dem 2. Weltkrieg mit grosser Begabung dem Militär widmete. Einer, der die beidseitigen Bedürfnisse des Staates und der Armee erkannte und einbrachte, ohne die Politik in die Armee hineinzutragen.

1937 absolvierte er die Rekrutenschule als Infanteriekanonen-Kanonier. Am 1. August 1938 zum Korporal befördert, war er bei Ausbruch des Krieges Leutnant und erlebte den Aktivdienst als Zugführer und Bataillonsadjutant im Füs Bat 49. 1948- 53 kommandierte er die Füs Kp MI/49. Nach der Ausbildung zum Generalstabsoffizier erfolgten Einsätze im Stab der 4. Division, des Feldarmee Korps 2 und später im Armeestab. Als Major i Gst übernahm er 1959 für drei Jahre das Kommando des Füs Bat 49. 1964 berief ihn Divisionär Hans Eichlin zum Stabschef der per 1.1.62 neu formierten Mechanisierten Division 4, bevor ihm als Oberst (1.1.65) für die Jahre 1967 – 69 das Kommando des Solothurner Mot Inf Rgt 11 übertragen wurde.



Die Ernennung zum Brigadier und Kommandant der Grenzbrigade 4 von 1973 – 78 bildete die Krönung seiner militärischen Laufbahn. Sie war einerseits die logische Konsequenz seiner Qualifikation und andererseits Beweis für die Idee, dass ausserordentliche Milizoffiziere durch die Uebernahme höherer Kommandostellen ihre menschlichen und zivilberuflichen Qualitäten mit Erfolg in die Armee einbringen können.

Sowohl bei der Truppe wie in seinem Stab verkörperte Brigadier Stampfli den Heereseinheitskommandanten alter Schule schlechthin. Für viele wirkte er auf Anhieb - allein durch sein Auftreten - unnahbar, jedoch verlor sich dieses Gefühl im persönlichen Umgang, der Kontakt wurde zur Bereicherung. Bei der Truppe aufmerksam, schlagfertig und gelegentlich von einem trockenen Humor, im Kreise seines Stabes vielseitig, aber auch sehr eigenständig, erkannte er mit seinem scharfem Verstand sofort das Wesentliche und fand rasch ein ausgewogenes, abgeklärtes Urteil. Er hatte die seltene Gabe, schwierige Probleme verständlich darzustellen. Wort- und sprachgewandt, bildete die Bekanntgabe seiner ausformulierten Absicht für alle Stabsmitarbeiter jeweils den mit Spannung erwarteten Höhepunkt in der Befehlserarbeitung.

In lebhafter Erinnerung, sowohl als Bataillonskommandant wie als Generalstabsoffizier im Brigadestab, sind mir unzählige legendäre Momente, wo unser Brigadier mit dem heute kaum noch verwendeten Wort "dergestalt" in knappster Weise seine Kampfidee da und dort erläuterte, ohne dass die Befehlsempfänger dadurch zu Verfahrenstaktik verknurrt worden wären. Die Handlungsfreiheit der Unterstellten war für Brigadier Stampfli stets ein Schwergewicht in seiner Kommandantentätigkeit.

Von 1979 bis zu seiner Entlassung aus der Wehrpflicht am 31.12.1987 stand er usanzgemäss noch zur Disposition des Bundesrates. Insgesamt hat Kurt Stampfli - von der Pike auf und in verschiedensten Funktionen während einem halben Jahrhundert der Armee und dem Land gedient.

Lassen wir ihn abschliessend selbst darüber berichten:

"Wenn es mir auch manchmal "gestunken" hat, meine Dienstzeiten waren Erlebnisse, auf die ich nicht verzichten möchte. Dienst und Aktivdienst haben mich mitgeprägt. Ich betrachte die Miliz als die für unsere Schweiz geeignete Wehrform und bin überzeugter und begeisterter Milizler....."

Viele Wehrmänner aller Grade, die durch die Persönlichkeit ihres Kommandanten mitgeprägt wurden, werden ihm ein dankbares und bleibendes Andenken bewahren.

Divisionär a D Andreas Schweizer
ehemaliger Kdt Mech Div 4

Vorstand

Vorstand OGS

(Stand Juni 2004)

Präsident	Major Meise Anton Sandmattstrasse 11, 4532 Feldbrunnen Tel. P: 032 622 21 20 G: 032 625 81 20	anton.meise@generali.ch F: 032 625 81 21
Kassier	Oberstlt Kaufmann Christoph Bachstrasse 16, 4558 Heinrichswil Tel. P: 032 675 55 57 G: 032 654 96 22	christoph.kaufmann@bdo.ch F: 032 654 96 10
Aktuar	Maj Henzi Markus Grüneggweg 10, 4500 Solothurn Tel. P: 032 623 87 28	markushenzi@bluewin.ch
Redaktor	Hptm Aebischer Jörg Florastrasse 5, 4565 Rechterswil Tel P: 032 675 74 27 G: 031 330 19 90	joerg.aebischer@bvbern.ch
Mitglieder	Oblt RKD Junker Valentina Wartenbergstrasse 17, 4133 Pratteln Tel P: 079 305 51 55 G: 032 621 21 12	vjunker@blueemail.ch F: 032 621 21 13
Homepage	Oblt Daniel Ritschard Güterstrasse 5, 4542 Luterbach Tel. P. 032 682 36 78	daniel.ritschard@webgearing.com
Uebungsleiter	Hptm Mollet Patrick Könizstrasse 76, 3008 Bern Tel. P: 031 371 59 16	patrick.mollet@freesurf.ch F: 031 371 59 18
Beisitzer	Oberst i Gst Beck Roland St. Niklausstrasse 67, 4500 Solothurn Tel. P: 032 622 74 23 G: 031 323 01 53	roland.beck@gst.admin.ch F: 031 324 64 82
	Oberstlt i Gst Muralt Beat Dornacherplatz 7, 4500 Solothurn Tel. P: 032 675 63 65 G: 032 622 40 10	beat.muralt@bluewin.ch F: 032 622 40 12
	Oberstlt Sattler Michael Kirchweg 5, 4500 Solothurn Tel. P: 032 623 35 60 G: 032 623 42 25	sattler@solnet.ch F: 032 622 19 49
	Oberstlt i Gst Schatzmann Hans Bielstrasse 12, 4502 Solothurn Tel. P: 032 622 43 05 G: 032 622 79 33	hans.schatzmann@fsra.ch F: 032 623 35 32
	Oberst i Gst Conrad Stampfli Müllerhof, 4500 Solothurn Tel. P: 032 622 66 18 G: 032 624 12 24	cs@skplaw.ch F: 032 623 58 32